

Besser wohnen in Süd

RECKLINGHAUSEN. Fünf Mehrfamilienhäuser an der nördlichen Bochumer Straße saniert die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen ab Juli für 3,8 Mio. Euro.

Von Tobias Mühlenschulte

Für die Staffelgeschosse kommt jede Hilfe zu spät. Der Zustand des im Baujahr 1994 verwendeten Weichholzes lässt nur einen Abriss zu. Der Rest der fünf Familienhäuser an der Bochumer Straße 36 bis 42b und Grullbadstraße 2 kann ab Juli dieses Jahres derart saniert werden, dass alle 36 Mietparteien bis zur Fertigstellung Ende 2023 in ihren Wohnungen bleiben können.

Nach der Sanierung umfasst das als „Tor zur Südstadt“ bekannte Ensemble 41 Wohneinheiten mit insgesamt knapp 3600 m² Wohnfläche. 3,8 Millionen Euro nimmt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen dafür in die Hand. Die Planung und Baubetreuung ob-



Aus dem „Tor zur Südstadt“ an der Bochumer Straße werden Niedrigenergiehäuser.

FOTO MÜHLENSCHULTE

liegt dem hiesigen Architekturbüro Gerd Huthwelker. Das Sanierungsprojekt ist Bestandteil der Modernisierungsoffensive „Besser Wohnen – Zuhause im Quartier“ des NRW-Bauministeriums.

Im Anschluss der Fertigstellung werden die Immobilien den „KfW-55-Standard“ erfüllen. Die Mietprei-

se steigen laut Marc-Oliver Fichter von aktuell 4,90 Euro pro m² auf dann durchschnittlich 5,80 Euro. „Ein Großteil der Mehrkosten wird durch den energetischen Standard aufgefangen“, so der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft. Der Technische Beigeordnete Norbert Höving geht zu-

dem von verminderten Heizkosten durch die Installation eines Lüftungskonzepts mit bedarfsgeregelter Be- und Entlüftung in jeder Wohnung aus.

Neben der Komplettsanierung der Dachgeschosswohnungen und der Dachterrassen wird die Fassade abgerissen und durch eine ökologische Dämmung mit Verblendriemchen ersetzt. Die kleinen „Wintergärten“, die die Optik der Mehrfamilienhäuser maßgeblich prägen, weichen Balkonen. Auch die rückseitigen Balkone werden erneuert und vergrößert. Ebenso werden die Badezimmer saniert, die Küchen vergrößert, das Haus Grullbadstraße 2 bekommt einen Aufzug, die Außenanlagen inklusive Spielplatz werden neu gestaltet.